

## Schul-Nachrichten.

### I. Zur Geschichte der Schottenfelder Ober-Realschule.

Am 2. Oktober 1862 versammelten sich Lehrer und Schüler der Anstalt zu einem von Sr. Hochwürden dem Abte des Stiftes Schotten, Herrn Dthmar Helfersdorfer, celebrirten feierlichen Gottesdienste, mit welchem das Studienjahr eröffnet wurde.

Mit dem Anfange desselben wurden die geprüften Lehramtskandidaten, nachdem sie ihr Probejahr an der Schule zurückgelegt hatten, in folgender Weise verwendet: Herr Klimes Thomas wurde als Lehrer an die k. k. Unterrealschule in Brody, Herr Wilhelm Held in gleicher Eigenschaft an die Ober-Realschule am Bauernmarke befördert; Herr Forstner Johann erhielt ein Stipendium zur weiteren Ausbildung in der Chemie unter der Leitung des Herrn Doctors und Professors Redtenbacher.

Dem Lehrer Josef Hieser wurde mit Allerhöchster Entschliehung vom 10. Februar l. J. aus Anlaß seiner Betheiligung an der internationalen Ausstellung in London im Jahre 1862 und in Anerkennung seiner Mitwirkung zu den Erfolgen derselben das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst verliehen.

Demselben Lehrer wurde auch in diesem Jahre von dem hohen k. k. Handelsministerium der ehrenvolle Auftrag ertheilt, als Berichterstatter die Industrie-Ausstellung in Konstantinopel zu besuchen, zu welchem Zwecke er für den Monat April beurlaubt wurde.

Wenn Auszeichnungen der Lehrer auch der Anstalt, an welcher sie dienen, zur Ehre gereichen, so ist dies nicht weniger der Fall durch die Berufung des Lehrers Karl Glasl nach Brasilien. Dort bildete sich nämlich in Rio Janeiro unter dem Vorsitze Sr. Majestät des Kaisers Don Pedro II. zur Hebung des Ackerbaues und der Landeskultur das Imperial Instituto fluminense de agricultura, welches die Gründung einer Normal-Facenda verbunden mit einer Ackerbauschule beschloß. Der von Herrn Karl Glasl hierzu gearbeitete Plan fand allgemeinen Beifall, in Folge dessen ihm die Leitung des Ganzen angeboten wurde. Se. Excellenz der brasilianische Minister und Gesandte in Wien Dr. Magalhaens stellte im Auftrage seines Souveräns an die k. k. österreichische Regierung das Ansuchen um Beurlaubung des genannten Herrn, welchem Se. k. k. Apostol. Majestät in gewohnter Huld dadurch entsprach, daß mit Allerhöchster Entschliehung vom 6. Mai l. J. dem Herrn Karl Glasl zur Uebernahme der angebotenen Direktorstelle ein fünfjähriger Urlaub allergnädigst bewilliget wurde, welchen derselbe mit dem Anfange des neuen Schuljahres antreten wird.

Fast gleichzeitig und für die Schule höchst erfreulich war die Beförderung des Herrn Karl Swoboda zum Lehrer des Freihandzeichnens an den oberen Klassen der Realschule.

Noch muß erwähnt werden, daß den Schülern der Anstalt in diesem Jahre ein neues Bildungsmittel geboten wurde, um einerseits das Interesse für die Kunst lebhafter anzuregen, andererseits den ästhetischen Sinn mehr auszubilden. Der österreichische Kunstverein erleichterte nämlich den Schülern den Besuch seiner Ausstellungen dadurch, daß er den Eintrittspreis auf 10 Kreuzer für jeden einzelnen herabsetzte, die ärmeren aber unentgeltlich zuließ. Diese Begünstigung, für welche dem österreichischen Kunstvereine der wärmste Dank ausgesprochen wird, benützten auch die Schüler in der Art, daß sie die monatlichen Ausstellungen in mehreren Abtheilungen in der Begleitung der betreffenden Fachlehrer besuchten.

An diese für die Schule gewiß sehr erfreulichen Nachrichten reihen sich leider auch einige höchst betrübende an. Der Tod raffte in diesem Jahre nicht nur drei Schüler, sondern auch eines der geehrtesten Mitglieder des Lehrkörpers weg. Josef Binder, Lehrer des Freihandzeichnens in der Ober-Realschule, starb nämlich nach längerer schmerzlichen Krankheit am 16. April l. J., tief betrauert von seinen Freunden, Kollegen und von seinen Schülern.

Für die im Laufe des Jahres so reichlich erwiesenen göttlichen Segnungen wurde am 30. Juli das feierliche Dankamt abgehalten, worauf nach Vertheilung der Zeugnisse die Schüler entlassen wurden.

## II. Die Schüler.

### Zahl der Schüler.

Klasse	Zu Anfang des Schuljahres wurden aufgenommen	Im Laufe des ersten Semesters traten aus	Am Schlusse des ersten Semesters blieben	Im Laufe des zweiten Semesters sind eingetreten	Im Laufe des zweiten Semesters sind ausgetreten	Zahl der Schüler am Schlusse des zweiten Semesters	Privatisten	
							im ersten Semester	im zweiten Semester
Erste Klasse . . . . .	100	.	100	1	6	95	6	6
Zweite Klasse . . . . .	83	2	81	2	4	79	2	2
Dritte Klasse . . . . .	79	.	79	1	4	76	1	1
Vierte Klasse . . . . .	83	9	74	.	10	64	3	3
Fünfte Klasse . . . . .	71	10	61	1	6	56	1	1
Sechste Klasse . . . . .	48	6	42	.	4	38	.	.
Zusammen . . . . .	464	27	437	5	34	408	13	13

### Statistik der öffentlichen Schüler am Schlusse des Studienjahres.

#### In Bezug auf Religion.

Klasse	Katholiken	Nichtunirte Griechen	Protestanten		Israeliten	Zusammen
			Augsburger Konfession	Helvetischer Konfession		
Erste Klasse . . . . .	92	.	1	.	2	95
Zweite Klasse . . . . .	75	.	.	.	4	79
Dritte Klasse . . . . .	72	.	3	.	1	76
Vierte Klasse . . . . .	62	.	1	.	1	64
Fünfte Klasse . . . . .	53	.	2	.	1	56
Sechste Klasse . . . . .	36	.	.	2	.	38
Zusammen . . . . .	390	.	7	2	9	408

#### Nach dem Lande ihrer Geburt.

Land	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	VI. Klasse	Zusammen
Nieder-Oesterreich . . . . .	87	67	57	55	34	25	325
(darunter Wien) . . . . .	(80)	(53)	(48)	(42)	(24)	(24)	(271)
Ober-Oesterreich . . . . .	2	1	.	.	.	1	4
Salzburg . . . . .	.	2	.	.	.	1	3
Steiermark . . . . .	.	.	2	1	.	.	3
Kärnten . . . . .	.	.	.	.	.	1	1
Krain . . . . .	.	.	.	.	.	.	1
Tirol . . . . .	.	.	.	.	.	.	1
Böhmen . . . . .	.	3	7	3	11	7	31
Mähren . . . . .	1	3	5	3	2	1	15
Schlesien . . . . .	1	.	.	2	.	1	4
Ungarn . . . . .	2	1	3	.	2	.	8
Kroatien . . . . .	1	.	.	.	.	.	1
Siebenbürgen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Silizien . . . . .	.	.	1	.	3	.	4
Italien . . . . .	.	2	1	.	2	.	5
Ausland . . . . .	1	.	.	.	2	1	4
Zusammen . . . . .	98	79	76	64	56	38	408

Statistik der öffentlichen Schüler nach ihrem Alter zur Zeit des Eintrittes in die Klasse.

Alter	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	VI. Klasse	Zusammen
10 Jahre . . . . .	6	.	.	.	.	.	6
11 " . . . . .	30	4	.	.	.	.	34
12 " . . . . .	32	24	6	.	.	.	62
13 " . . . . .	18	26	11	.	.	.	55
14 " . . . . .	7	19	30	18	1	.	75
15 " . . . . .	1	6	16	17	3	2	45
16 " . . . . .	1	.	11	19	20	11	62
17 " . . . . .	.	.	2	8	22	11	43
18 " . . . . .	.	.	.	1	6	4	11
19 " . . . . .	.	.	.	1	1	6	8
20 " . . . . .	.	.	.	.	2	4	6
21 " . . . . .	.	.	.	.	1	.	1
Zusammen .	95	79	76	64	56	38	408

### III. Personalstand des Lehrkörpers.

#### Direktor.

**Johann Engel**, Weltpriester, Religionslehrer und Erhortator, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission für Kandidaten des Lehramtes an vollständigen Realschulen; lehrte die Religion in allen Klassen.

#### Lehrkräfte.

##### A. Für die obigen Gegenstände.

**Theodor Bernaleken**, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule, Mitglied der k. k. Prüfungs-Kommission für Kandidaten des Lehramtes an vollständigen Realschulen; lehrte deutsche Sprache und Literatur in den drei oberen Klassen der Realschule.

**Matthias Hartmann, Edler von Franzenshuld**, Doktor der Philosophie, Besitzer der goldenen Gelehrten-Medaille, emeritirter ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik an der vormaligen k. k. philosophischen Lehranstalt in Görz und der philosophischen Propädeutik am Ober-Gymnasium daselbst; der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Görz korrespondirendes Mitglied; ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule; lehrte Mathematik in den drei oberen Klassen der Realschule.

**Joseph Binder**, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule; betheiligte sich in Folge seiner zunehmenden Krankheit in diesem Studienjahre nicht mehr am Unterrichte.

**Friedrich Hinterberger**, Doktor der Medizin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule; lehrte Chemie in der III., IV., V. und VI. Klasse, und leitete die praktischen Uebungen der Schüler im Laboratorium.

- Jakob Klaps**, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule und außerordentlicher Lehrer der Kalligraphie am k. k. polytechnischen Institute, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes; lehrte die Arithmetik in der II., einfache Buchhaltung, die Zoll- und Wechselkunde in der III. Klasse, sowie die Kalligraphie in den vier ersten Klassen der Realschule.
- Karl Glasl**, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule, Ingenieur, Ritter des kaiserlich-brasilianischen Ordens der Rose, Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften; lehrte die Naturgeschichte in allen Klassen, die Geometrie in der II., die Maschinenkunde in der VI. Klasse der Realschule.
- Joseph Hieser**, Architekt, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, und der königlich-großbritannischen Medaille for services; ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule; lehrte das geometrische und konstruktive Zeichnen in der I., IV., V. und VI. Klasse, die Baukunst und das Bauzeichnen in der III. Klasse.
- Karl Schiller**, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule, Professor an der Wiener Gremial-Handelschule; lehrte die deutsche Sprache in der I., II. und III. Klasse.
- Ludwig Schmied**, ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule, Mitglied des Vereines der Landeskunde für Salzburg; lehrte Geographie und Geschichte in der III., IV., V. und VI. Klasse.
- Joseph Krist**, Doktor der Philosophie, ordentlicher Lehrer an der Ober-Realschule; lehrte Arithmetik in der I., Physik in der I., II., V. und VI. Klasse.
- Karl Swoboda**, Historienmaler, ordentlicher Lehrer der Ober-Realschule; lehrte das Freihandzeichnen in den drei oberen Klassen.
- Joseph Cesar**, Bildhauer und Medailleur, Lehrer des Modellierens an den k. k. Ober-Realschulen auf der Landstraße und am Schottenfelde.

#### Assistenten.

- Joseph Geyling**, Historienmaler, Assistent für das Freihandzeichnen, supplierte diesen Gegenstand in der II. und III. Klasse.
- Hugo Markhl**, Historienmaler, Assistent für das Freihandzeichnen, betheiligte sich in diesem Gegenstande in der II., III., IV., V. und VI. Klasse.
- Rudolf Sondorfer**, Doktor der Philosophie, Astronom, Lehrer der deskriptiven Geometrie am k. k. akademischen Gymnasium, Assistent für das geometrische, Bau- und Maschinenzeichnen, betheiligte sich in diesem Gegenstande in der I., V. und VI. Klasse, und lehrte Mathematik in der VI. Klasse.

#### B. Für die freien Gegenstände.

- Ignaz Tauffig**, Inhaber einer Privat-Lehranstalt für die italienische Sprache; lehrte diesen Gegenstand in allen Klassen.
- Eduard Dupuis**, Inhaber einer Privat-Lehranstalt für französische und italienische Sprache, Lehrer der französischen Sprache an der öffentlichen Ober-Realschule am Bauernmarkte und an der Wiedner Bürgerschule; lehrte die französische Sprache in allen Klassen.
- Johann Högel**, Docent der englischen Sprache und Literatur am k. k. polytechnischen Institute, Lehrer der englischen Sprache an der k. k. Theresianischen Akademie und an der k. k. Ober-Realschule auf der Landstraße; lehrte die englische Sprache in allen Klassen.

**Karl Faulmann**, geprüfter Lehrer der Stenografie, Sekretär des Centralvereines der Stenografen des österreichischen Kaiserstaates; lehrte wegen Verwendung des Herrn Leopold Cohn als Reichsraths-Stenografen die Stenografie in den oberen Klassen.

**Johann B. Biegler**, Kapellmeister im Stifte Schotten, Gesanglehrer am Gymnasium desselben, wie auch an dem des k. k. Theresianums und an den beiden k. k. Ober-Realschulen auf der Landstraße und am Schottensfelde; leitete den Gesangsunterricht in allen Klassen der Realschule.

**Gustav Stegmayer**, k. k. Universitäts-Turnlehrer.

#### Geprüfte Lehramts-Kandidaten.

**Joseph Jonas**, betheiligte sich am Unterrichte der Geographie in der II., dem der Baukunst in der III. und im geometrischen Zeichnen in der IV. Klasse.

**Joseph Versch**, betheiligte sich am Unterrichte der Naturgeschichte in der I. und IV. Klasse.

#### Dienerschaft.

Johann Höger, Schuldiener.

Joseph Mayer, Aushilfsdiener.

Franz Kugelweih, Aushilfsdiener.

Anton Wunderer, prov. Aushilfsdiener.

### IV. Lehrplan \*).

#### Erste Klasse.

Klassenvorstand: Karl Schiller.

Religionslehre. Wochentlich 2 Stunden.

Deutsche Sprache — auf Grundlage des deutschen Sprachbuches von Bernaleken. Lektüre des deutschen Lesebuches von Bernaleken. Wochentlich 5 Stunden.

Geographie und Geschichte nach Dr. Lun's Lehrbuch. Wochentlich 3 Stunden.

Arithmetik nach Moénik. Wochentlich 4 Stunden.

Geometrisches Zeichnen in Verbindung mit Geometrie. Wochentlich 10 Stunden.

Naturgeschichte (Zoologie und Botanik) nach Zippe. Wochentlich 2 Stunden.

Naturlehre nach Schabus. Wochentlich 2 Stunden.

Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

#### Zweite Klasse.

Klassenvorstand: Karl Glasl.

Religionslehre. Populäre Erklärung der Gebräuche der katholischen Kirche. Wochentlich 2 Stunden.

Deutsche Sprache — auf Grundlage des deutschen Sprachbuches von Bernaleken. Lektüre des Lesebuches. II. Theil. Von demselben. Wochentlich 5 Stunden.

\*) Das Nähere über den Lehrplan ist in dem Programme 1860 enthalten.

Geographie und Geschichte nach Dr. Klun's Lehrbuch. Wochentlich 3 Stunden.  
Arithmetik nach Močnik. Wochentlich 4 Stunden.  
Geometrie nach Glasl's Lehrbuch. Wochentlich 4 Stunden.  
Naturgeschichte (Mineralogie) nach Fellsöcker. Wochentlich 2 Stunden im I. Semester.  
Naturlehre nach Schabus. Im I. Semester wochentlich 2, im II. Semester 4 Stunden.  
Freies Handzeichnen. Wochentlich 6 Stunden.  
Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

#### Dritte Klasse.

Klassenvorstand: Jakob Klaps.

Religionslehre. Offenbarungsgeschichte des alten und neuen Testaments. Wochentlich 2 Stunden.  
Deutsche Sprache — nach dem deutschen Sprachbuche von Bernaleken und Lektüre des Lesebuche's. III. Theil.  
Von demselben. Wochentlich 4 Stunden.  
Geschichte und Geographie nach Dr. Klun's Leitfaden. Wochentlich 3 Stunden.  
Arithmetik nach Močnik. } Wochentlich 3 Stunden.  
Einfache Buchhaltung und Wechselkunde nach Klaps. }  
Bollkunde nach Dr. Blodig. }  
Chemie nach Dr. Friedrich Hinterberger's Lehrbuch für Unter-Realschulen. Wochentlich 6 Stunden.  
Baukunst und Bauzeichnen nach Gabrieli's Lehrbuch. Wochentlich 3 Stunden.  
Freies Handzeichnen. Wochentlich 7 Stunden  
Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

#### Vierte Klasse.

Klassenvorstand: Dr. Friedrich Hinterberger.

Religionslehre. Katholische Glaubenslehre. Wochentlich 2 Stunden.  
Deutsche Sprache und Literatur. Vorträge. Aus der Literatur der alten Völker nach Bernaleken's Literaturbuch;  
Stilübungen mit grammatischen Belehrungen nach desselben Formenlehre. Wochentlich 5 Stunden.  
Geschichte. Alte Geschichte nach Büß's Grundriß. Wochentlich 3 Stunden.  
Geographie nach Dr. Klun. Wochentlich 1 Stunde.  
Mathematik nach Dr. Salomon. Wochentlich 9 Stunden.  
Naturgeschichte (Zoologie) nach Dr. Giebl. Wochentlich 2 Stunden.  
Chemie nach dem Lehrbuche der technischen Chemie. I. Theil. Von Dr. Friedrich Hinterberger. Wochentlich 2 Stunden.  
Geometrisches Zeichnen. Wochentlich 2 Stunden.  
Freies Handzeichnen. Wochentlich 4 Stunden.  
Modellieren. Wochentlich 2 Stunden.  
Kalligraphie nach eigenen Musterblättern. Wochentlich 2 Stunden.

#### Fünfte Klasse.

Klassenvorstand: Ludwig Schmied.

Religionslehre. Katholische Sittenlehre. Wochentlich 2 Stunden.  
Deutsche Sprache und Literatur. Vorträge eingelernter oder bloß vorgelesener Stücke aus der Literatur des Mittelalters (nach dem Literaturbuche II.); schriftliche Uebungen, Prüfung der Aufsätze. Wochentlich 3 Stunden.

Geschichte des Mittelalters nach Pütz. Wochentlich 3 Stunden.  
Geographie nach Dr. Klun. Wochentlich 1 Stunde.  
Mathematik nach Dr. Salomon. Wochentlich 5 Stunden.  
Naturgeschichte. (Botanik nach Bill.) Wochentlich 2 Stunden.  
Physik nach Dr. Kunze. Wochentlich 4 Stunden.  
Chemie nach dem Lehrbuche der technischen Chemie. II. Theil. Von Dr. Friedrich Hinterberger. Wochentlich 2 Stunden.  
Projektionslehre, Schattenlehre und Perspektive. Wochentlich 4 Stunden.  
Freies Handzeichnen. Wochentlich 6 Stunden.  
Modellieren. Wochentlich 6 Stunden.

#### Sechste Klasse.

Klassenvorstand: Dr. Joseph Krift.

Religionslehre. Wochentlich 2 Stunden.  
Deutsche Sprache und Literatur. Fortgesetzte Vorträge und stilistische Uebungen. Aus der Literatur der neueren Zeit (nach dem Literaturbuche III.). Wochentlich 4 Stunden.  
Geschichte. Oesterreichische Staatengeschichte nach Meinert. Wochentlich 3 Stunden.  
Geographie. Der oesterreichische Kaiserstaat nach Dr. Klun. Wochentlich 1 Stunde.  
Mathematik nach Dr. Salomon. Wochentlich 2 Stunden.  
Naturgeschichte (Mineralogie) nach Fellöcker. Wochentlich 2 Stunden.  
Physik nach Dr. Kunze. Wochentlich 4 Stunden.  
Maschinenlehre nach Glasl's Lehrbuche. Wochentlich 2 Stunden.  
Chemie nach Dr. Friedrich Hinterberger's Lehrbuch der technischen Chemie. III. Theil. Wochentlich 2 Stunden.  
Geometrisches Zeichnen. Wochentlich 4 Stunden.  
Freies Handzeichnen. Wochentlich 6 Stunden.  
Modellieren. Wochentlich 4 Stunden.

#### Freie Unterrichts-Gegenstände.

Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium.  
Italienische Sprache in zwei Schüler-Abtheilungen.  
Französische Sprache in zwei Schüler-Abtheilungen.  
Englische Sprache in einer Schüler-Abtheilung.  
Stenografie in einer Schüler-Abtheilung.  
Gesang in zwei Schüler-Abtheilungen.

## V. Bildungskurs für Kandidaten des Lehramtes.

Die mit hohem Erlasse des ehemaligen Ministeriums für Kultus und Unterricht ddo. 2. November 1854 Nr. 298 des Reichsgesetz-Blattes ins Leben gerufene Präparandie wurde in diesem Studienjahre neuerdings wieder eröffnet.

Die Zahl der als ordentlich eingeschriebenen Kandidaten belief sich im Ganzen auf 12, von welchen 2 der ersten Gruppe, 6 der zweiten Gruppe und 4 der dritten Gruppe angehören.

## VI. Gewerbeschule.

Die Gewerbeschule begann ihren Unterricht im Monate Oktober. Aufgenommen wurden 135 Schüler, unter denen sich 35 befanden, die bereits im Jahre 1862 die Gewerbeschule besuchten und die daher nur fachlich beschäftigt wurden, während die übrigen in einer Abtheilung an dem Gesamtunterrichte theilnehmen mußten.

Nach ihrem Gewerbe vertheilen sich dieselben:

Bildhauer 4	Hutmacher 1	Spengler 3
Bronzearbeiter und Gürtler 19	Kupferdrucker 1	Schlosser 6
Buchdrucker 1	Lederarbeiter 5	Silberarbeiter 3
Buchbinder 4	Bergolder 4	Schriftsetzer 2
Drechsler 20	Wagner 1	Messerschmied 1
Deckenmacher 2	Maurer 6	Tapezierer 2
Graveure 7	Optiker 1	Taschner 1
Goldarbeiter 16	Nadler 2	Uhrmacher 8
Goldglätter 1	Riemer 1	Tuchscherer 1
Goldsticker 1	Sattler 1	Xilographen 1
Golddrahtzieher 1	Schuhmacher 2	Zeugschmied 1.
Hafner 1	Schneider 4	

Die Unterrichtsgegenstände, welche gelehrt wurden, sind folgende:

Styl-Übungen und Geschäftsaufsätze. Wochentlich 1 Stunde.

Geographie. Wochentlich 1 Stunde.

Arithmetik. Wochentlich 1 Stunde.

Physik. Wochentlich 1 Stunde.

Geometrisches Zeichnen. Wochentlich 2 Stunden.

Freies Handzeichnen. Wochentlich 2 Stunden.

Modellieren. Wochentlich 2 Stunden.

Den Unterricht erteilten die an der Realschule beschäftigten Herren:

Karl Glasl.

Dr. Rudolf Sondorfer.

Karl Schiller.

Joseph Cesar.

Ludwig Schmued.

Joseph Weyling.

Dr. Joseph Krift.

Hugo Markhl.

Die öffentliche Prüfung der Gewerbeschule und die Prämienvertheilung findet Sonntag den 26. Juli statt, und zwar von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

## VII. Zuwachs an Lehrmitteln.

Die Bibliothek, die naturhistorische, physikalische, chemische und geometrische Lehrmittelsammlung gewannen auch in diesem Jahre eine bedeutende Vermehrung.

Die Naturaliensammlung vermehrten Herr Professor Blasl, Herr Ober-Ingenieur Doležal und die Schüler Menter, Denk, Schieber, Rawesser und Hauer. Besonders aber wurde dieselbe noch bedeutend bereichert durch den zoologisch botanischen Verein.

Den Spendern wird hiermit öffentlich der freundliche Dank ausgesprochen.

## VIII. Wohlthäter der Schule.

Für arme Schüler wurden von der Frau Khuen 5 fl., von Herrn Trillsam 6 fl., von Herrn Wilhelm Pollak 5 fl. und von Herrn Busjäger 5 fl. gespendet, wofür an einzelne Schüler das Schulgeld und Bücher verabfolgt wurden.

Den Spendern wird hiermit der wärmste Dank abgestattet.

## IX. Prüfungen.

Die Prüfungen werden bloß für die unteren drei Klassen abgehalten, und zwar am 28. Juli von 9 bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags.

## X. Aufnahme der Schüler für das kommende Jahr.

Das neue Schuljahr beginnt an der Schottensfelder Ober-Realschule am 1. Oktober d. J. Das Wiedereinschreiben der bisherigen Schüler für das kommende Schuljahr findet am 24. und 25. September d. J. (wenn sie nicht schon früher zur erneuerten Aufnahme sich gemeldet haben) Vormittags von 8 bis 12 Uhr statt. Sie werden insbesondere aufgefordert, sich längstens in den zwei erwähnten Tagen zu melden, damit ermittelt werden kann, wie viel Platz zur Aufnahme neu eintretender Schüler übrig bleibt und damit sie nicht bei verspäteter Meldung in Gefahr kommen, wegen Mangels an Platz zurückgewiesen zu werden.

Die Aufnahme der aus anderen Lehranstalten neu eintretender Schüler findet in der Direktionskanzlei am 28. und 29. September d. J. gegen Aufnahmeprüfungen statt, welche an den Nachmittagen derselben Tage abgelegt werden.

In keine Klasse werden mehr als 80 Schüler aufgenommen werden.

Die Bibliothek, die nat  
gewannen auch in diesem Jahre  
Die Naturaliensammlung  
Schüler Menter, Denk, Schieber,  
durch den zoologisch botanischen  
Den Spendern wird hierm

Für arme Schüler wurden  
Pollak 5 fl. und von Herrn  
Bücher verabfolgt wurden.  
Den Spendern wird hiermi

Die Prüfungen werden blo  
1 1/2 Uhr Vormittags.

### X. Aufnahme

Das neue Schuljahr beginnt  
einschreiben der bisherigen Schüler  
(wenn sie nicht schon früher zur ern  
Sie werden insbesondere aufgeforde  
werden kann, wie viel Platz zur  
späteter Meldung in Gefahr komme

Die Aufnahme der aus and  
am 28. und 29. September d. J. g  
abgelegt werden.

In keine Klasse werden mehr

geometrische Lehrmittelsammlung

ber-Ingenieur Doležal und die  
e dieselbe noch bedeutend bereichert  
en.

Ufam 6 fl., von Herrn Wilhelm  
gelne Schüler das Schulgeld und

und zwar am 28. Juli von 9 bis

### ende Jahr.

1. Oktober d. J. Das Wieder-  
24. und 25. September d. J.  
mittags von 8 bis 12 Uhr statt.  
agen zu melden, damit ermittelt  
eibt und damit sie nicht bei ver-  
u werden.

findet in der Direktionkanklei  
en Nachmittagen derselben Tage

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale





